

Germany-Kirchberg: Waste-treatment plant construction work

OJ S 94/2019 16/05/2019

Contract notice

Works

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Rhein-Hunsrück Entsorgung AöR

Postal address: Weitersheck

Town: Kirchberg

NUTS code: DEB1D Rhein-Hunsrück-Kreis

Postal code: 55481

Country: Germany

E-mail: t.lorenz@rh-entsorgung.de

Telephone: +49 67633020-55

Fax: +49 67633020-900

Internet address(es):

Main address: www.rh-entsorgung.de

Address of the buyer profile: www.rlp.vergabekommunal.de

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://rlp.vergabekommunal.de/Satellite/notice/CXP6YY3Y6LX/documents>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://rlp.vergabekommunal.de/Satellite/notice/CXP6YY3Y6LX>

I.4. Type of the contracting authority

Body governed by public law

I.5. Main activity

Environment

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Neubau einer Biomassevergärungsanlage

Reference number: 1/19

II.1.2. Main CPV code

45222100 Waste-treatment plant construction work

II.1.3. Type of contract

Works

II.1.4. Short description

Die Leistungen umfassen die Planung und Errichtung der bau- und verfahrenstechnischen Teile einer Bioabfallvergärungsanlage, einschließlich Inbetriebnahme und Dokumentation.

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DEB1D Rhein-Hunsrück-Kreis

Main site or place of performance: Rhein-Hunsrück Entsorgung AöR Weitersheck 55481 Kirchberg

II.2.4. Description of the procurement

Die Leistungen umfassen die Planung und Errichtung der bau- und verfahrenstechnischen Teile einer Bioabfallvergärungsanlage, einschließlich Inbetriebnahme und Dokumentation. Diese Leistungen umfassen die BE 1 Abfallaufbereitung (u. a. Zwischenlagerbunker, Portalkran, Einbindung der separat vergebenen Aufbereitungsstrecke für das Biogut, Förderbänder); BE 2 Vergärung (2-stufig in einem Pfropfenstromfermenter mit nachgeschaltetem Nachgärer); BE 3 Biogas (2 BHKW); BE 4 Abluft; BE 5 Trocknung; BE 6 Wasser (Sammlung, Verteilung und Ableitung sämtlicher in der Anlage anfallenden Wasser- und Abwassermengen) und der BE 7 Wärme (im BHKW produzierte Wärme soll zentral gesammelt und bei Bedarf zwischengespeichert werden) sowie Elektro-, MSR- und Automatisierungstechnik und Bautechnik und Infrastruktur.

II.2.5. Award criteria

Criteria below

Quality criterion - Name: Technische Bewertung der angebotenen Ausführung / Weighting: 40

Cost criterion - Name: Wirtschaftlichkeit Investition / Weighting: 40

Cost criterion - Name: Wesentliche beeinflussbare Betriebskosten / Weighting: 20

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 01/10/2019 End: 31/12/2020

This contract is subject to renewal: no

II.2.9. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged minimum number: 3 Maximum number: 5 Objective criteria for choosing the limited number of candidates:

Das Verfahren wird gem. § 3 VOB/A-EU als Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb geführt.

In dem vorliegenden Verfahren sollen 3 bis 5 geeignete Bewerber ausgewählt und zu Verhandlungen aufgefordert werden. Die Auswahl dieser Bewerber erfolgt auf Grundlage des unter Ziff. III.1.3.) geforderten Eignungsnachweises Eigenerklärungen zu den Punktereferenzen Bewerberformular 7.

Die angegebenen Punktereferenzen, die die genannten Kriterien erfüllen, werden zunächst anhand der nachfolgenden Bewertungsmatrix bewertet. Die mit den einzelnen Punktereferenzen jeweils erzielten Punktzahlen werden anschließend addiert (= Gesamtpunktzahl). Die mindestens 3 und maximal 5 Bewerber mit der höchsten

Gesamtpunktzahl werden zur Teilnahme an dem Verhandlungsverfahren aufgefordert. Bei Punktegleichheit von Bewerbern erfolgt die Auswahl unter diesen punktgleichen Bewerbern nach dem Losverfahren.

1) Referenzen zur Lieferung und Inbetriebnahme Vergärungsanlage:

- Bau und Inbetriebnahme einer Vergärungsanlage für Bio- bzw. Grüngut,
- oder den organischen Anteil von Siedlungsabfällen mit liegenden Propfenstromfermenten von mind. 800 m³ Nutzungsvolumen,
- sowie Gasnutzung und Nebenaggregaten mit einem Minstdurchsatz von mindestens 12 000 Mg/a.

2) Referenzen zur Lieferung und Inbetriebnahme Tunnelrotten:

- Lieferung und Inbetriebnahme von Tunnelrotten für Bio- und Grünabfall,
- oder den organischen Anteil von Siedlungsabfällen,
- mit einem Durchsatz von mindestens 10 000 Mg/a der jeweiligen Anlage.

Je nachgewiesener Referenz wird ein Punkt vergeben.

Die vorstehende Bewertungsmatrix findet sich auch in dem Dokument Anlage A.2 – Auswahlkriterien, das über die in vorstehender Ziff. I.3) genannte Internetadresse heruntergeladen werden kann.

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

Der Abschluss des Wartungsvertrages wird optional ausgeschrieben.

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Vertragsbeginn ist voraussichtlich der 1.10.2019. Das Ende der Vertragslaufzeit lässt sich derzeit nicht exakt bestimmen.

Der Vertrag endet, wenn alle Leistungen entsprechend erbracht worden sind.

Der Auftraggeber behält sich vor, den Zuschlag auf die indikativen Angebote (Erstangebote) zu erteilen gem. § 3b Abs. 3 Nr. 7 VOB/A-EU.

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Mit dem Teilnahmeantrag sind folgende Eignungsnachweise vorzulegen:

Die Nachweise können im Original oder in Fotokopie/Ablichtung vorgelegt werden.

Im Falle von Bewerbergemeinschaften ist dieser Nachweis von jedem Mitglied der Bewerbergemeinschaft abzugeben.

- Eigenerklärung des Bewerbers, dass weder sein Unternehmen noch seine Mitarbeiter schwere Verfehlungen begangen haben, die seine Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellen und insbesondere keine rechtskräftigen Verurteilungen wegen der in § 123 Abs. 1 GWB aufgeführten Taten erfolgt ist, dass über das Vermögen seines Unternehmens kein

Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren eröffnet oder die Eröffnung beantragt worden ist oder der Antrag mangels Masse abgelehnt wurde (§ 124 Abs. 1 GWB), dass sein Unternehmen sich nicht in Liquidation befindet und er seine Tätigkeit nicht eingestellt hat (§ 124 Abs. 1 GWB), dass er seine Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung ordnungsgemäß erfüllt hat (§ 123 Abs. 4 GWB), dass er im vorliegenden Vergabeverfahren keine vorsätzlich unzutreffenden Erklärungen in Bezug auf seine Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit abgegeben hat oder abgeben wird (§ 124 Abs. 1 GWB), dass er bei einer Berufsgenossenschaft angemeldet ist oder nicht zur Anmeldung bei einer Berufsgenossenschaft verpflichtet ist, dass er seine Leistungen unabhängig von Ausführungs- und Lieferinteressen erbringt.

Die entsprechende Eigenerklärung ist in dem von der Auftraggeberin zur Verfügung gestellten Bewerberformular 4.1 – Eigenerklärung enthalten, das über die in vorstehender Ziff. I.3) genannte Internetadresse heruntergeladen werden kann.

Im Falle von Bewerbergemeinschaften ist für jedes Mitglied ein separates Bewerberformular 4.1 auszufüllen.

Soweit sich der Bewerber/die Bewerbergemeinschaft auf die wirtschaftliche/finanzielle und /oder technische/berufliche Leistungsfähigkeit eines Nachunternehmers beruft, sind die jeweiligen Bewerberformulare für den Nachunternehmer auszufüllen. Beruft sich der Bewerber /die Bewerbergemeinschaft auf die wirtschaftliche/finanzielle und/oder technische/berufliche Leistungsfähigkeit eines Nachunternehmers, ist eine Verpflichtungserklärung des Nachunternehmers, dass er für das vorliegend geplante Projekt zur Verfügung des Bewerbers /der Bewerbergemeinschaft steht, beizufügen. Dazu ist das von der Auftraggeberin zur Verfügung gestellte Bewerberformular 4.3 – Nachunternehmererklärung zu verwenden, das über die in vorstehender Ziff. I.3) genannte Internetadresse heruntergeladen werden kann. In dieser Nachunternehmererklärung hat der Nachunternehmer zudem die vorstehend bereits zitierte Eigenerklärung zu den Ausschlussgründen gemäß §§ 123 Abs. 1, 4, 124 Abs. 1 GWB etc. abzugeben. Auf § 6d VOB/A-EU wird verwiesen.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

Mit dem Teilnahmeantrag sind folgende Eignungsnachweise vorzulegen:

- eine Eigenerklärung über die Jahresumsätze (brutto) des Bewerbers mit vergleichbaren Bauleistungen in den Jahren 2016, 2017 und 2018,
- Bilanzen der letzten 3 Jahre (2016, 2017, 2018).

Die entsprechende Eigenerklärung ist in dem von der Auftraggeberin zur Verfügung gestellten Bewerberformular 5 – Anzahl qualifizierter Mitarbeiter und Jahresgesamtumsatz enthalten, das über die in vorstehender Ziff. I.3) genannte Internetadresse heruntergeladen werden kann. Im Falle von Bewerbergemeinschaften ist für jedes Mitglied ein separates Bewerberformular 5 auszufüllen.

Soweit sich der Bewerber/die Bewerbergemeinschaft auf die wirtschaftliche/finanzielle und /oder technische/berufliche Leistungsfähigkeit eines Nachunternehmers beruft, sind die jeweiligen Bewerberformulare für den Nachunternehmer auszufüllen. Beruft sich der Bewerber /die Bewerbergemeinschaft auf die wirtschaftliche/finanzielle und/oder technische/berufliche Leistungsfähigkeit eines Nachunternehmers, ist eine Verpflichtungserklärung des Nachunternehmers, dass er für das vorliegend geplante Projekt zur Verfügung des Bewerbers /der Bewerbergemeinschaft steht, beizufügen. Dazu ist das von der Auftraggeberin zur Verfügung gestellte Bewerberformular 4.3 – Nachunternehmererklärung zu verwenden, das über die in vorstehender Ziff. I.3) genannte Internetadresse heruntergeladen werden kann. Auf § 6d VOB/A-EU wird verwiesen.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

Mit dem Teilnahmeantrag sind folgende Eignungsnachweise vorzulegen:

— Eigenerklärung über die Anzahl der Beschäftigten (jährliche Mittel) des Bewerbers in den Jahren 2016, 2017 und 2018, gegliedert nach Führungskräften (GF, Prokuristen) und Beschäftigten, diese wiederum gegliedert nach Mitarbeitern in der Produktion, Wartung und Verwaltungsangestellten.

Die entsprechende Eigenerklärung ist in dem von der Auftraggeberin zur Verfügung gestellten Bewerberformular 5 – Anzahl qualifizierter Mitarbeiter und Jahresgesamturnsatz enthalten, das über die in vorstehender Ziff. I.3) genannte Internetadresse heruntergeladen werden kann. Im Falle von Bewerbungsgemeinschaften ist für jedes Mitglied ein separates Bewerberformular 5 auszufüllen.

— Eigenerklärungen über Referenzen des Bewerbers: Mindestreferenz und Punktereferenzen:

1) Mindestreferenzen Vergärungsanlage (3 x):

Anzugeben sind: Name/Anschrift des Unternehmens, der betreuende Projektleiter, Bau und Inbetriebnahme einer Vergärungsanlage für Bio- bzw. Grüngut, oder den organischen Anteil von Siedlungsabfällen mit liegenden Propfenstromfermentern mit min. 800 m³

Nutzungsvolumen sowie Gasnutzung und Nebenaggregaten mit einem Mindestdurchsatz von 12 000 Mg/a, Fertigstellung seit dem 1.5.2009.

2) Mindestreferenzen Tunnelrotte (3 x):

Anzugeben sind: Name/Anschrift des Unternehmens, der betreuende Projektleiter, Lieferung und Inbetriebnahme von Tunnelroten für Bio- und Grünabfall, oder den organischen Anteil von Siedlungsabfällen mit einem Durchsatz von min. 10 000 Mg/a der jeweiligen Anlage, Fertigstellung seit dem 1.5.2009.

Punktereferenzen:

3) Vergärungsanlage:

Anzugeben sind: Name/Anschrift des Unternehmens, der betreuende Projektleiter, Bau und Inbetriebnahme einer Vergärungsanlage für Bio- bzw. Grüngut, oder den organischen Anteil von Siedlungsabfällen mit liegenden Propfenstromfermentern mit min. 800 m³

Nutzungsvolumen sowie Gasnutzung und Nebenaggregaten mit einem Mindestdurchsatz von 12 000 Mg/a, Fertigstellung seit dem 1.5.2009.

4) Tunnelrotte:

Anzugeben sind: Name/Anschrift des Unternehmens, der betreuende Projektleiter, Lieferung und Inbetriebnahme von Tunnelroten für Bio- und Grünabfall, oder den organischen Anteil von Siedlungsabfällen mit einem Durchsatz von min. 10 000 Mg/a der jeweiligen Anlage, Fertigstellung seit dem 1.5.2009.

Die entsprechenden Eigenerklärungen sind in den von der Auftraggeberin zur Verfügung gestellten Bewerberformularen 6.1 bis 6.6 – Mindestreferenzen und 7.1 und 7.2-

Punktereferenzen enthalten, die über die in vorstehender Ziff. I.3) genannte Internetadresse heruntergeladen werden können.

Soweit sich der Bewerber/die Bewerbungsgemeinschaft auf die wirtschaftliche/finanzielle und /oder technische/berufliche Leistungsfähigkeit eines Nachunternehmers beruft, sind die jeweiligen Bewerberformulare für den Nachunternehmer auszufüllen. Beruft sich der Bewerber /die Bewerbungsgemeinschaft auf die wirtschaftliche/finanzielle und/oder technische/berufliche Leistungsfähigkeit eines Nachunternehmers, ist eine Verpflichtungserklärung des Nachunternehmers, dass er für das vorliegend geplante Projekt zur Verfügung des Bewerbers /der Bewerbungsgemeinschaft steht, beizufügen. Dazu ist das von der Auftraggeberin zur Verfügung gestellte Bewerberformular 4.3 – Nachunternehmererklärung zu verwenden, das über die in vorstehender Ziff.I.3) genannte Internetadresse heruntergeladen werden kann. Auf § 6d VOB/A-EU wird verwiesen.

Minimum level(s) of standards possibly required:

Es sind mindestens jeweils 3 Referenzen anzugeben, die folgenden Mindestanforderungen genügen (Mindestreferenzen):

1) Mindestreferenzen Vergärungsanlage:

Mindestens 3 Referenzen auf dem Gebiet der Europäischen Union aus den letzten 10 Jahren über den Bau und die Inbetriebnahme von Vergärungsanlagen für Bio- bzw. Grüngut oder den organischen Anteil von Siedlungsabfällen mit liegenden Pfpfenstromfermentern von mindestens 800 m³ Nutzvolumen sowie Gasnutzung und Nebenaggregaten bei einem Mindestdurchsatz der jeweiligen Anlage von 12 000 Mg/a

Und

2) Mindestreferenzen Tunnelrotte:

Mindestens 3 Referenzen auf dem Gebiet der Europäischen Union aus den letzten 10 Jahren über den Bau und die Inbetriebnahme von Tunnelrotten für Bio- und Grünabfall oder den organischen Anteil von Siedlungsabfällen bei einem Mindestdurchsatz der jeweiligen Anlage von 10 000 Mg/a.

Soweit sich der Bewerber/die Bewerbergemeinschaft auf die wirtschaftliche/finanzielle und /oder technische/berufliche Leistungsfähigkeit eines Nachunternehmers beruft, sind die jeweiligen Bewerberformulare für den Nachunternehmer auszufüllen. Beruft sich der Bewerber /die Bewerbergemeinschaft auf die wirtschaftliche/finanzielle und/oder technische/berufliche Leistungsfähigkeit eines Nachunternehmers, ist eine Verpflichtungserklärung des Nachunternehmers, dass er für das vorliegend geplante Projekt zur Verfügung des Bewerbers /der Bewerbergemeinschaft steht, beizufügen. Dazu ist das von der Auftraggeberin zur Verfügung gestellte Bewerberformular 4.3 – Nachunternehmererklärung zu verwenden, das über die in vorstehender Ziff.I.3) genannte Internetadresse heruntergeladen werden kann. Auf § 6d VOB/A-EU wird verwiesen.

III.2. Conditions related to the contract

III.2.2. Contract performance conditions

Die Bieter müssen bei Abgabe des indikativen Angebotes die Erklärung gemäß § 3 LTTG abgeben.

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.5. Information about negotiation

The contracting authority reserves the right to award the contract on the basis of the initial tenders without conducting negotiations

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: no

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 13/06/2019 Local time: 12:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted German

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

Die Bieter müssen bei Abgabe des indikativen Angebotes die Erklärung gemäß § 3 LTTG abgeben.

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://rlp.vergabekommunal.de/Satellite/notice/CXP6YY3Y6LX/documents>

Bekanntmachungs-ID: CXP6YY3Y6LX.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Rheinland-Pfalz

Postal address: Stiftsstr. 9

Town: Mainz

Postal code: 55116

Country: Germany

E-mail: vergabekammer.rlp@mwwlw.rlp.de

Telephone: +49 613116-2234

Fax: +49 613116-2113

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Gemäß § 160 Abs. 3 GWB ist ein Nachprüfungsantrag unzulässig, soweit:

- der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt,
- Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden oder mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.5. Date of dispatch of this notice

13/05/2019